

## Johannes Brahms

### I.

Unsere Väter hofften auf dich; und da sie  
hofften, halfst du ihnen aus.

Zu dir schrien sie und wurden errettet;  
sie hofften auf dich und wurden nicht  
zuschanden.

Der Herr wird seinem Volk Kraft geben,  
der Herr wird sein Volk segnen mit  
Frieden.

### II.

Wenn ein starker Gewappneter seinen  
Palast bewahret, so bleibet das Seine  
mit Frieden.

Aber, ein jeglich Reich, so es mit ihm  
selbst uneins wird, das wird wüste, und  
ein Haus fällt über das andere.

### III.

Wo ist ein so herrlich Volk, zu dem  
Götter also nahe sich tun als der Herr,  
unser Gott, so oft wir ihn anrufen.

Hüte dich nur und bewahre deine Seele  
wohl, daß du nicht vergessest der Ge-  
schichte, die deine Augen gesehen haben.  
Und daß sie nicht aus deinem Herzen  
komme all dein Lebelang. Und sollt  
deinen Kindern und Kindeskindern  
kundtun. Amen!